

Wahlprogramm der CDU im Landkreis Rastatt für die Kreistagswahl am 9. Juni 2024

V. Sozialer Zusammenhalt

Eine solidarische, helfende und unterstützende Hand ist eine wesentliche Grundlage unserer Gesellschaft. Die Sozialausgaben sind der größte Posten im Haushalt des Landkreises. Die Aufgaben sind vielfältig: Pflege und Inklusion, Betreuung in Notlagen und viele spezifische Förderungen prägen das umfangreiche Konzept sozialer Arbeit. Vielfach stoßen wir durch den Fachkräftemangel jedoch an Grenzen. Wir wollen die Attraktivität sozialer Berufe fördern und weiterhin alles tun, damit alle Menschen die notwendige Unterstützung bekommen.

Die Zuwanderung ist eine riesige Herausforderung für unsere Städte und Gemeinden. Sie sind teilweise am Rande ihrer Leistungsfähigkeit. Auch um den sozialen Frieden zu wahren, müssen unsere vielfältigen sozialen Hilfen und Anstrengungen darauf ausgerichtet sein, Menschen, wo immer möglich, in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

VI. Mobilität

Beim finanziellen Engagement für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) haben wir deutlich zugelegt. Mit einem Aufwand von rechnerisch 40,85 EUR je Kreiseinwohner stärken wir den ÖPNV. Neue Strecken, erweiterte und innovative Angebote sind notwendig; für einen möglichen Ausbau der Murgtalbahn sind die Planungen in Gang gekommen. Aber auch der Ausbau von Radwegen steht auf unserer Agenda, etwa von Bischweier nach Oberweier oder von Sulzbach nach Gaggenau. Neben dem Autobahnknoten „Rastatt Nord“ stehen weitere wichtige Straßenprojekte zur Umsetzung an.

VII. Umwelt und Landschaftsschutz

Die Deponie „Hintere Dollert“ in Oberweier wird den Kreistag auch künftig beschäftigen. Mit einer modernen Sickerwasserbehandlung, einer gründlichen Gefährdungsanalyse, auch für die Übergangsdeponien, und der beschlossenen Stilllegung der Zentraldeponie haben wir wichtige Zeichen gesetzt. Wir treten dafür ein, dass bei allen künftigen Entscheidungen zur Deponie der Ortschaftsrat Oberweier und die örtliche Bürgerinitiative (BI) umfassend und rechtzeitig eingebunden werden. Das gilt auch für die von uns unterstützte Installation einer Photovoltaikanlage.

Vom Wildmoor des Kaltenbronns bis zu den Rheinauen hat der Landkreis eine beeindruckende Landschaft. Mehr als die Hälfte der Landkreisleuchte sind Schutzgebiete. Mit dem Naturpark Nordschwarzwald und dem Nationalpark haben wir Leuchtturmprojekte. Die neue Bio-Musterregion kann ein Baustein sein auf dem Weg zu einer nachhaltigen Landwirtschaft.

So wählen Sie richtig:

Wahl des Kreistages am 9. Juni 2024

Sie haben insgesamt 7 Stimmen

Auch wenn Sie mehrere Stimmzettel verwenden, haben Sie nicht mehr als 7 Stimmen.
Wenn Sie mehr als 7 Stimmen abgeben, ist der Stimmzettel ungültig.
Das mit den Stimmzetteln übersandte Merkblatt enthält wichtige Hinweise für die Stimmabgabe.
Bitte dieses Merkblatt vor der Stimmabgabe zu lesen.

Wahlvorschlag

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

1. Merkel, Andreas	
2. Schäuble, Brigitte	
3. Paul, Andreas	
4. Balzer, Malin	
5. Borsch, Niko	
6. Jungfer, Ina	
7. ...	
8. ...	
9. Dr. ...	
10. Palma ...	

Hinweise zum Wahlvorgang:

- Trennen Sie den CDU-Stimmzettel von den anderen Stimmzetteln ab.
- Bei der Wahl zum Kreistag haben Sie insgesamt 7 Stimmen.
- Sie können einer Kandidatin / einem Kandidaten eine, zwei oder bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).
- Wenn Sie den Stimmzettel ausgefüllt haben, kontrollieren Sie nochmals, ob Sie insgesamt auch nicht mehr als 7 Stimmen verteilt haben. Ihr Stimmzettel wäre ansonsten ungültig.
- Nun achten Sie darauf, dass Sie den Stimmzettel für die Kreistagswahl nicht versehentlich in den Umschlag für die Gemeinderatswahl oder in den für die Europawahl legen.



Impressum

Herausgeber: CDU Stadtverband Gaggenau · A sternweg 13 · 76571 Gaggenau
Tel.: +49 (0) 176 96087370
E-Mail: sabine.arnold-cdu-gaggenau@web.de

Verantwortlich: Sabine Arnold

Redaktion: Andreas Merkel

Fotos: Ute Ernst, Gaggenau

Grafik: BLICKWÜRDIG GmbH · Baden-Baden · www.blickwuerdig.com

Druck: Späth Media GmbH · Baden-Baden · www.spaeth.eu



STADTVERBAND GAGGENAU

Kreistagswahl am 9. Juni 2024

Unsere Heimat. Unsere Werte. Unsere Zukunft.

Die CDU für den Wahlkreis Gaggenau!



cdu-rastatt.de
cdu-gaggenau.de

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten im Wahlkreis Gaggenau



Andreas Merkel (63)

Diplom Finanzwirt, verheiratet, ein Kind, Kreisrat seit 2003, Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion, Pfarrgemeinderat, Vorstandsmitglied Gaggenauer Altenhilfe sowie Förder- und Freundeskreis Schloss Rotenfels, Mitglied Unimog-Museum e.V. und Förderverein Musikschule.

76571 Gaggenau, Kernstadt

1



Ralf Jungfermann (58)

Geschäftsführer, verwitwet, drei Kinder, Mitglied in verschiedenen Vereinen in Michelbach.

76571 Gaggenau, Michelbach

6



Brigitte Schäuble (71)

Bürgermeisterin a.D., Dipl.-Bauing. (FH), verwitwet, drei Kinder, Kreisrätin, CDU-Kreisvorsitzende, Mitglied CDU-Landesvorstand BW, Vorsitzende Trägerverein Frauen- und Kinderschutzhilfe, Mitglied Kuratorium Lebenshilfe, Mitglied in vielen örtlichen Vereinen.

76571 Gaggenau, Kernstadt

2



Christian Kientz (44)

Notfallsanitäter, Betriebsrat, verheiratet, zwei Kinder, Stadtrat, Vorstandsmitglied des CDU-Ortsverbandes Hörden, Mitglied verschiedener örtlicher Vereine.

76571 Gaggenau, Hörden

7



Andreas Paul (51)

Bürgermeister, ledig, Schatzmeister CDU-Stadtverband Gaggenau, OCC-Elferrat, Mitglied in vielen örtlichen Vereinen.

76571 Gaggenau, Michelbach

3



Dorothea Maisch (61)

Selbst. Augenoptikerin, verheiratet, zwei Kinder, Gemeinderätin, Fraktionsvorsitzende, OB Stellvertreterin, aktives Mitglied in verschiedenen CDU-Vorständen und Gaggenauer Vereinen.

76571 Gaggenau, Ottenau

8



Rosalinde Balzer (73)

Exam. Altenpflegerin, verwitwet, zwei Kinder, Stadträtin seit 1999, Vorsitzende der Gaggenauer Wohngemeinschaften e.V., Mitglied örtlicher Vereine Oberweier, Vorstandsmitglied im Kreisseniorrat, Mitglied DRK Gaggenau, Mitglied DLRG Malsch.

76571 Gaggenau, Oberweier

4



Dr. Ellen Markert (62)

Ärztin, verheiratet, drei Kinder, Stadträtin seit 2016, Mitglied im Diözesan- und Vorstand Dekanatsrat, Pfarrgemeinderätin, Mitglied Gaggenauer Altenhilfe, Förderverein Musikschule, Kulturring Gaggenau, „Lebenswertes Murgtal“ sowie Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels.

76571 Gaggenau, Kernstadt

9



Heiko Borscheid (52)

Redakteur, verwitwet, Mitglied in nahezu allen Vereinen in Ottenau und Sulzbach.

76571 Gaggenau, Ottenau

5



Francisco (Paco) Palma Diaz (57)

Vertriebsmitarbeiter im Außendienst und selbständiger Freier Redner, verheiratet, Sitzungsmoderator GroKaGe Gaggenau, Mitglied Unimog-Museum e.V., Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels, u.v.m.

76571 Gaggenau, Kernstadt

10

Wahlprogramm der CDU im Landkreis Rastatt für die Kreistagswahl am 9. Juni 2024

Als größte Fraktion im Kreistag hat die CDU-Fraktion in der Wahlperiode 2019–2024 wichtige Akzente gesetzt und die positive Entwicklung des Landkreises Rastatt maßgebend mitgestaltet. Eine klare CDU-Politik soll auch die kommende Wahlperiode 2024–2029 prägen. Eine starke CDU-Fraktion steht dabei für eine Politik für die Menschen in unserer Region. Diese sieben Punkte sind uns besonders wichtig.

I. Das neue Klinikum

Der Kreistag hat bereits wichtige Entscheidungen für das neue Klinikum getroffen. Den eingeschlagenen Weg hin zu einer zukunftsfähigen Gesundheitsversorgung wollen wir konsequent weiter beschreiten. Wir wollen ein modernes Klinikum schaffen, das unter einem Dach die beste medizinische Versorgung für die Menschen in Mittelbaden bietet. Daneben sind uns eine ambulante ärztliche Versorgung in der Fläche, eine funktionierende Notfallmedizin und ein leistungsfähiger Rettungsdienst wichtig.

II. Die Schulen des Landkreises

Bildung ist die wichtigste Zukunftsinvestition. Mit 14 Kreisschulen leistet der Landkreis Rastatt einen starken Beitrag zur Qualifizierung junger Menschen. Aufwendungen von 31,4 Mio. EUR und Investitionsauszahlungen von fast 5,1 Mio. EUR für die Schulen (Plan 2024) sprechen für sich. Die bauliche Sanierung der Schulgebäude wie der Carl-Benz-Gewerbeschule in Gaggenau, auch unter energetischen Gesichtspunkten, genießt weiterhin hohe Priorität.

III. Klimawandel – unsere Herausforderung

Wir handeln: Die Energieagentur des Landkreises leistet einen wichtigen Beitrag für Aufklärung und Umsetzung. Der Landkreis investiert in die Nutzung der Solarenergie. Den Ausbau von Wasser-, Windkraft und Geothermie und weitere regenerative Energieformen wollen wir stärken. Aber auch reaktive Maßnahmen sind notwendig: Waldbrandgefahren, Starkregen und andere Szenarien erfordern einen leistungsfähigen Katastrophenschutz und die Unterstützung der vielfach ehrenamtlich tätigen Feuerwehrleute und Rettungskräfte. Der Ausbau des Hochwasserschutzes hat für uns höchste Priorität.

IV. Wirtschaftsregion Mittelbaden

Unsere Region ist wirtschaftlich gut aufgestellt. Rund 117.000 Erwerbstätige im Landkreis Rastatt leisten mit Steuern und Sozialabgaben ihren Beitrag, damit die vielfältigen öffentlichen Aufgaben erfüllt werden können. Wir wollen die Wirtschaftsregion weiter entwickeln, Arbeitsplätze sichern und den demografischen Wandel in der Arbeitswelt begleiten. Mit zügigen digitalen Verwaltungsverfahren kann die Landkreisverwaltung ihren Beitrag zur Unterstützung von Industrie, Handel und Mittelstand leisten.